



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Generalsekretariat GS-EDI
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Online-Rechtsratgeber rassistische Diskriminierung



www.rechtsratgeber-frb.admin.ch

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Generalsekretariat GS-EDI

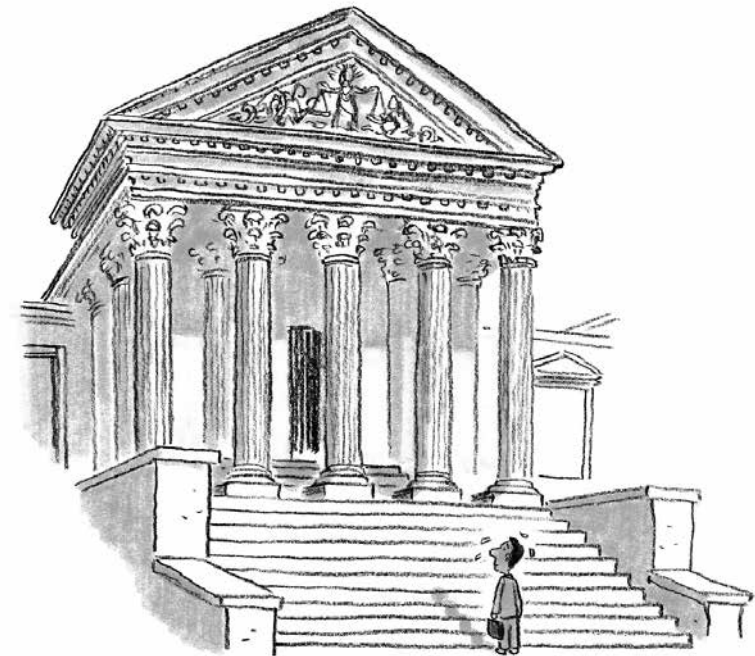
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Inselgasse 1, CH-3003 Bern

+41 (0)58 464 10 33

ara@gs-edi.admin.ch

www.frb.admin.ch



Online-Rechtsratgeber Rassistische Diskriminierung

Rassistische Diskriminierung kann in allen Lebensbereichen vorkommen: in der Arbeitswelt, im privaten Umfeld, im Sozialwesen, in der Schule oder in der Politik.

Wie kann man dagegen vorgehen? Der Online-Rechtsratgeber Rassistische Diskriminierung zeigt **mögliche rechtliche und nicht-rechtliche Vorgehensweisen** auf.

Oft ist es sinnvoller, das Gespräch mit den beteiligten Personen und Stellen zu suchen, als ein kompliziertes Rechtsverfahren einzuleiten. Die Rechtslage und somit die eigenen Rechte zu kennen, ist in jedem Fall von **Vorteil**.

Der Online-Rechtsratgeber Rassistische Diskriminierung

- bietet spezifische Informationen zum **Vorgehen** in der Beratung
- erläutert die wichtigsten **Fachbegriffe**
- verlinkt wichtige **Zusatzinformationen**
- kommentiert einschlägige **Rechtsnormen**

www.rechtsratgeber-frb.admin.ch

Fallbeispiel

A., ein junger Detailhandelsangestellter, wird von seinem Vorgesetzten systematisch ausgegrenzt und mit Bemerkungen über seine Hautfarbe belästigt. Dies geht so weit, dass das Arbeitsklima für A. kaum mehr zumutbar ist.

Was ist zu tun?

Die beste Lösung finden – Schritt für Schritt

Schritt 1: Vorfall einordnen

Auf der ersten Ebene des Online-Rechtsratgebers wird die **Rechtslage** mit den wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen kurz umrissen.

Für unser Fallbeispiel ist hier die Klärung entscheidend, ob es sich um ein privates oder ein öffentliches Arbeitsverhältnis handelt.

Schritt 2: Diskriminierungsform erkennen

Die zweite Ebene dient der näheren Erläuterung des Falles.

Zu unserem Beispiel erfahren Sie hier, dass die herabsetzenden rassistischen Äusserungen durch den Vorgesetzten den **arbeitsrechtlichen Persönlichkeitsschutz** verletzen und auch eine **strafrechtlich relevante Ehrverletzung** darstellen können. Erfolgen die Schikanen oft auch in Anwesenheit anderer Mitarbeitenden, könnte auch eine **Verletzung der Rassismustrafnorm** vorliegen.

Wie kann man gegen das Verhalten des Vorgesetzten vorgehen?

Schritt 3: Vorgehen bestimmen

Auf der dritten Ebene wird das mögliche rechtliche **Vorgehen** beschrieben. Wichtig ist in unserem Fallbeispiel etwa, bereits von Anfang an **Beweise** zu sammeln (Email-Korrespondenzen ausdrucken, bei Mitarbeitenden schriftliche Zeugenaussagen einholen ...).

Der Vollständigkeit halber werden jeweils alle möglichen und sinnvollen Optionen aufgeführt.

Ob der Rechtsweg oder eine ausserrechtliche Vorgehensstrategie die **effektiveren Erfolgchancen** bietet, muss in jedem Einzelfall sorgfältig abgewogen werden.



Der Online-Rechtsratgeber Rassistische Diskriminierung wurde von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus erarbeitet.